

VERMESSUNGSANTRAG

Antragsteller: **Name:** _____
 Straße: _____
 PLZ: _____ **Wohnort:** _____
Telefon: privat _____ dienstlich _____

Hiermit wird ein Antrag für folgende Leistungen gestellt:

- Grenzbestimmung Gebäudeeinmessung Technische Vermessung
 Teilungsvermessung Sonderung

Gemarkung: _____

Flur: _____

Flurstück(e): _____

Bodenwert: _____ **Gebäudewert:** _____

Angaben über die Art der Vermessung und die örtlichen Verhältnisse (neue Grenze, bestimmte Flächengröße, künftiger Eigentümer usw. / starke Hanglage, Bewuchs, Zäune, enge Bebauung usw.)

Die Gebühren für die Prüfung und Übernahme der Vermessungsschriften werden vom Vermessungs- und Katasteramt gesondert in Rechnung gestellt. Bei Zurücknahme des Vermessungsauftrages haftet der Antragsteller für die erbrachten Leistungen und Auslagen.

Die Höhe der Vergütung für erbrachte Leistungen für Liegenschaftsvermessungen richtet sich nach der Landesverordnung über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVIVO) vom 22. Juni 2005 (GVBl. S. 249), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Februar 2017 (GVBl. S. 43) in Verbindung mit der Landesverordnung über die Gebühren der Vermessungs- und Katasterbehörden und der Gutachterausschüsse vom 14. Juni 2014 (GVBl. S. 87), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Juli 2016 (GVBl. S. 505).

Die Ingenieur-Vermessungen werden nach der HOAI vom 01. Januar 2002 in der jeweils geltenden Fassung abgerechnet.

_____, den _____

Unterschrift